



PRESSEMITTEILUNG

Purpurglöckchen bringen Farbe aufs Grab

Friedhofsgärtner setzen diesen Herbst farbenfrohe Akzente mit der variantenreichen Staude

(Bonn, 30. September 2014) Bei Friedhofsgärtnern herrscht momentan Hochsaison: Die Sommerblumen auf den Gräbern weichen jetzt robusteren Pflanzen, die im Herbst nicht nur wunderschön blühen, sondern auch kühlere Temperaturen problemlos überstehen. Eine Staude wird dabei besonders gerne verwendet: Die Rede ist vom Purpurglöckchen (Heuchera), das mit einer lebendigen Blattstruktur und vielen Farbvariationen für Abwechslung auf dem Friedhof sorgt.

Das Purpurglöckchen gilt als richtiges Wunderkind: Es ist nicht nur robust, sondern eignet sich durch seine reiche Formen- und Farbvielfalt sehr gut als Partner für klassische Heide, Astern, Alpenveilchen und viele weitere Pflanzen. Die Staude, deren Blätter in rot und gelb, aber auch in zartem Grün bis zu kräftigem Pink leuchten, bleibt oft dezent im Hintergrund und sorgt so für einen stimmigen optischen Gesamteindruck des Grabes.

Doch die unter dem botanischen Namen Heuchera bekannte Pflanze kann noch mehr: Sie behält ihren Blattschmuck meist bis zum Ende des Winters und ist insgesamt sehr pflegeleicht. „Heuchera gedeihen so gut wie an jedem Standort. Einige Sorten entwickeln sogar erst bei Minusgraden ihre schönsten Blattfarben“, weiß Birgit Ehlers-Ascherfeld, Friedhofsgärtnerin und Vorsitzende des Bundes deutscher Friedhofsgärtner (BdF) im Zentralverband Gartenbau e.V..

Wie man das Purpurglöckchen oder die ebenfalls immer beliebter werdende mandelblättrige Wolfsmilch (Euphorbia amygdaloides) und andere Pflanzen ideal auf dem Grab einsetzt, erläutern Friedhofsgärtner gerne im Gespräch. Die Experten für schöne Gräber stehen ihren Auftraggebern aber auch bei allen anderen Fragen rund um die Grabpflege mit Rat und Tat zur Seite. „Wir wissen, welche Pflege eine Pflanze braucht, an welchem Standort sie am besten blüht und wie man sie optimal kombiniert“, erklärt Birgit Ehlers-Ascherfeld.

Neben der Beratung und Grabgestaltung bieten Friedhofsgärtner auch zahlreiche Serviceleistungen an. Sie gießen die Ruhestätte, bepflanzen das Grab im Wechsel der Jahreszeiten, entfernen Unkraut oder decken die Ruhestätte im Winter mit kunstvoll arrangierten wintergrünen Zweigen



wie Tanne oder Wacholder in Kombination mit Moos ab. Außerdem fertigen sie – zum Beispiel zu den Totengedenktagen - individuellen Grabschmuck an.

Dauerhaft gepflegte Gräber

Wer die langfristige Pflege eines Grabes in die Hände von professionellen Friedhofsgärtnern geben möchte, kann einen Treuhandvertrag bei einer Dauergrabpflegeeinrichtung abschließen. Bei ihr wird das Geld verwaltet, und sie überprüft regelmäßig die Qualität der beauftragten Leistungen. Ein Vorsorgevertrag für Dauergrabpflege kann bereits zu Lebzeiten abgeschlossen werden. Weitere Informationen und Kontaktdaten zu einer Dauergrabpflegeeinrichtung in Ihrer Nähe finden Sie auf der Website www.grabpflege.de.



Bildunterschrift zum Foto „BdF_Purpurglöckchen“

Das als Grabpflanze beliebte Purpurglöckchen eignet sich durch seine Formen- und Farbvielfalt gut als Partner für andere Pflanzen. Foto: BdF, Bonn



Bildunterschrift zum Foto „BdF_Wolfsmilch“

Die mit hellgrünen Blättchen besetzten Stängel der mandelblättrigen Wolfsmilch setzen schöne Farbkontraste. Foto: BdF, Bonn



Bildunterschrift zum Foto „BdF_Beratung_Friedhof“

Friedhofsgärtner bieten neben der Beratung auch viele verschiedene Serviceleistungen an. Sie gestalten zum Beispiel die Gräber, gießen die Pflanzen, pflegen die letzte Ruhestätte im Jahresverlauf und entfernen das Unkraut. Foto: BdF, Bonn

Weitere Informationen und Pressekontakt bei:

**Bund deutscher Friedhofsgärtner im Zentralverband Gartenbau e.V.
Gesellschaft deutscher Friedhofsgärtner mbH**

Evelyn Stolberg

Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Godesberger Allee 142-148

53175 Bonn

Mobil: 0157/32424439

Tel.: 0228/81 00 2-46

Fax: 0228/81 00 2-65

E-Mail: zvg.stolberg@g-net.de

Internet: www.grabpflege.de

Facebook: www.facebook.com/bund.deutscher.friedhofsgaertner